

21.28

Abgeordnete Fiona Fiedler, BEd (NEOS): *(Die Begrüßung auch in Gebärdensprache ausführend:)* Liebe gehörlose Menschen! Gerechtigkeit den Pflegekräften ist eine Forderung, die absolut nachvollziehbar ist, die wir auch sehr gerne unterstützen. Die Pflegekräfte sind tatsächlich am Limit.

All diese Bestrebungen mit der Pflegelehre kann man jetzt gutheißen oder nicht. *(Abg. Steinacker: ... keine Redezeit mehr!)* Wenn unsere Pflegekräfte wirklich am Limit arbeiten und dann auch noch junge Lehrlinge ausbilden müssen, so glaube ich, dass wir sie damit ein Stück weit überfordern. Da hätte man meiner Meinung nach schon vor 20 Jahren, als die ersten Rufe nach Unterstützung gekommen sind, ansetzen müssen. Was wir uns bei der Pflege einfach ins Bewusstsein rufen müssen, ist, dass die Pflege ein absolut kompetentes Kernelement des Gesundheitssystems darstellt, und wir müssen dieses Berufsbild aufwerten. Da ist die Milliarde zwar schön und gut, aber die wird über die Länder an die Pflegekräfte verteilt – oder auch nicht. Das Problem, das viele Pflegerinnen und Pfleger haben, ist, dass das Geld bei ihnen nicht ankommt.

Das heißt, da müssen wir noch ein bisschen nachschärfen und auf diesem Weg, auf den Sie sich gemacht haben, doch ein bisschen Gas geben. Wichtig wären die Anerkennung der Kompetenzen der Pflegekräfte, ich spreche da die Communitynurses an, die eigentlich nur eine Beratungsfunktion haben und dann doch erst wieder jemand anderen schicken müssen. Das macht auch kein gutes Bild, wenn die in den Häusern ankommen und dort eben nicht das tun können, wofür sie eigentlich gut ausgebildet sind.

Des Weiteren wäre es super, endlich einen Abrechnungskatalog für die mobile und niedergelassene Pflege zu erhalten, damit wir die Leute so lange wie möglich zu Hause lassen können und sie nicht im Gesundheitssystem, in dem wir aus allen Nähten platzen, versorgen müssen.

Zum Schluss auch noch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen: Wir haben da mittlerweile schon eine große Berufsgruppe, Menschen, die eigentlich im Arbeitsleben stehen und etwas anderes als Pflege gelernt haben und aus Liebe

zu ihren Angehörigen einfach die Pflegearbeit übernehmen, da es an allen Ecken und Enden fehlt. Da wäre es wichtig, diese Leute zu entlasten, sie wieder in ihre Jobs gehen zu lassen und eine qualitativ hochwertige Pflege für alle, die sie brauchen, zur Verfügung zu stellen. – *(Den Dank auch in Gebärdensprache ausführend:)* Danke. *(Beifall bei den NEOS.)*

21.31

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Es gibt eine **tatsächliche Berichtigung** auf Abgeordnete Ribo. *(In Richtung Abg. Kaniak:)* Ich hoffe, dass es eine tatsächliche Berichtigung ist, denn die Redezeit ist vorbei. – Bitte.